

## Bindemittel für Pflasterfugenmörtel

### Eigenschaften

**Bindemittel M9 blu** ein Polymer-Hybrid, lösemittelfrei, wetterbeständig und 2-komponentig für waagerechte Flächen.

- auf nassen Untergründen einsetzbar
- UV-stabil
- Umweltfreundlich, lösemittelfrei

**Bindemittel M9 blu** ist absolut transparent und lichtecht, so dass der Farbton der jeweiligen Quarzmischung durch das Bindemittel nicht verändert wird.

### Einsatzgebiete

**Bindemittel M9 blu** ist ein Bindemittel zur Herstellung von erdfeuchten, rieselfähigen Pflasterfugenmörteln zur Verfüllung von dichtem Natursteinpflaster. Von einer Verwendung auf saugenden Steinen wird abgeraten. Wir empfehlen ggf. das Anlegen einer Musterfläche mit den zu verlegenden Steinen. Die Produkt- und Verarbeitungseigenschaften des Mörtels sind abhängig von der eingesetzten Bindemittelmenge sowie des verwendeten Quarzsandes.

### Technische Daten

Farbe:	Transparent, blau glänzend
Mischungsverhältnis (Gewicht):	1,5 : 1
Dichte bei 23 °C/50% rel. LF:	ca. 1,10 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität bei 20 °C:	ca. 400 - 500 mPas

### Beispielrezeptur

Quarzsand 0,3 – 1,2 mm	25 kg
<b>Bindemittel M9 blu</b>	1,5 kg
Festrohddichte:	ca. 1,6 g/ml
Druckfestigkeit nach 28 d:	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>

### Lieferform

Gebinde 1,5 kg, Anzahl im Karton - wird nachgereicht.

### Lagerung

In trockenen Räumen und original verschlossenen Gebinden 6 Monate. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Lagerung bei 10 °C bis 25 °C.

### Verarbeitung

Verarbeitungszeit bei 10 °C:	ca. 60 Minuten
Verarbeitungszeit bei 20 °C:	ca. 30 Minuten
Aushärtung bei 10 °C:	Begehbar nach ca. 3 - 4 Stunden mechanisch leicht Belastbar nach ca. 24 Stunden Durchgehärtet nach 7 Tagen
Mindestverarbeitungstemperatur:	> 0 °C am Untergrund

Die Komponenten Harz (Komp. A) und Härter (Komp. B) werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Den Härter (Komp. B) in die Harzkomponente (Komp. A) schütten und darauf achten, dass die Härterkomponente (Komp. B) restlos ausläuft. Anschließend das Gesamtgemisch (Komp. A + Komp. B) mit einem elektrischen Rührwerk bei maximal 200 U/min (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) ca. 2 Minuten mischen, so dass auf jeden Fall eine vollständige, gleichmäßige Durchmischung entsteht. Das Einrühren von Luft ist dabei zu vermeiden. Anschließend die Mischung zum trockenen Quarzsand zufügen. Diese Mischung mit einem Zwangsmischer solange mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist (Mischzeit ca. 2 Minuten). Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren, damit sich das Bindemittel in der Mischung gut verteilt. Zum Schluss wird das Mischgut mit einem Gummischieber durch hin und her schieben in die Fugen eingebracht, bis diese vollständig gefüllt sind.

Gegebenenfalls kann man durch den Einsatz eines Rüttlers die Fuge nachverdichten um eine gleichmäßigere und dichtere Fugenverfüllung zu erzielen. Nach dem Rütteln sind die Fugen ggf. noch mal mit Fugenmörtel aufzufüllen. Hierdurch werden die mechanischen Eigenschaften des Pflasterfugenmörtels deutlich verbessert

Auf der Steinoberfläche verbleibende Materialreste werden rasch mit einem Besen (Kokos) vom Stein gefegt. Vorsichtig begehbar sind die Flächen nach ca. 3 - 4 Stunden (abhängig von der Temperatur), leicht Belastbar nach ca. 24 Stunden.

Allgemeine Verarbeitungshinweise für Reaktionsharze beachten!

#### Wichtige Hinweise

- Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf
- Wenn das Material vor der Verarbeitung bei warmen Temperaturen z.B. stehendes Auto in der Sonne gelagert wird, erhitzt sich auch automatisch das Bindemittel was die Aushärtung erheblich beschleunigt.

#### Werkzeug

Gummischieber, Besen (Kokos), ggf. Rüttler

#### Reinigung

Falls es notwendig ist, kann bei der Verarbeitung von **Bindemittel M9 blu** das Werkzeug zwischendurch mit einem sauberen, trockenen und saugenden Tuch und unserem HW Reiniger J gereinigt werden. Werkzeuge usw. sofort nach Gebrauch mit HW Reiniger J säubern. Komplett ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

#### Sicherheitshinweise

Komponente A Harz entfällt

Komponente B Härter GHS07

Merkblatt M 044 „Polyurethane – Isocyanate“, BG-Merkblatt M 004 „Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe“ beachten.

#### Abfallschlüssel

Flüssige Produktreste: EAK 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff

#### Hinweis

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung der Käufer bzw. Verarbeiter aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Praxis und Wissenschaft geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Die angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruhen auf Labortests. In der Praxis können die gemessene Werte aufgrund von Beeinflussungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches davon abweichen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die technischen Unterlagen sind daher vor Beginn der Arbeit aufmerksam zu lesen. Mit dem Erscheinen einer neuen Fassung des Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit. Eine Haftung unsererseits bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Nur bei schriftlichen Beratungen oder Empfehlungen kommt eine Haftung in Betracht.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sie können unter [www.balkonbelag.de](http://www.balkonbelag.de) abgerufen werden.

Sicherheitsdatenblatt beachten!